

Per E-Mail

Amt für Raumentwicklung
Wilhelm Natrup, Kantonsplaner
Annette Spörri, Gebietsbetreuerin
Stampfenbachstrasse 12
8090 Zürich

annette.spoerri@bd.zh.ch

Dorf, 30. April 2024

Regionaler Richtplan Weinland «Teilrevision 2023», Prüfergebnis Festsetzungsdossier; Stellungnahme Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW)

Sehr geehrter Herr Natrup
Sehr geehrter Frau Spörri

Mit Schreiben vom 9. April 2024 haben Sie uns über das Prüfergebnis des Festlegungsdossiers zur «Teilrevision 2023» des regionalen Richtplans Weinland informiert. Die Gesamtbeurteilung des Dossiers ist positiv ausgefallen, was der Vorstand der ZPW mit Zufriedenheit zur Kenntnis nimmt. Die Prüfung des Dossiers hat jedoch auch ergeben, dass ein Inhalt der «Teilrevision 2023» nicht oder nur in abgeänderter Form festgesetzt werden könne. Dies betrifft folgenden Inhalt:

«Kapitel 4.4 Fuss- und Veloverkehr, 4.4.2 Karteneinträge, Tabelle 44, Geplante Radwege von regionaler Bedeutung (Richtplantext, S. 114, Korrekturversion): Der Streckenteil Nr. 13 Alten - Knoten Altener-/Flaacherstrasse ist im Richtplan als reine Freizeitverbindung zu klassieren. Der Alltagsverkehr kann diese Verbindung selbstverständlich ebenfalls nutzen.»

Aus Sicht der Region und der beiden betroffenen Gemeinden wird die Verbindung zwischen Alten und Andelfingen zu einem überwiegenden Teil von PendlerInnen genutzt. Um diese Bedeutung der Verbindung zwischen Alten und Andelfingen für den Alltagsverkehr zu stärken, beantragte die ZPW im Rahmen der «Teilrevision 2023» die Streichung der Ergänzung der Kategorie Klammerbemerkung «Schulweg» und damit die Einstufung der Verbindung als «Alltags-/Freizeitstrecke» ohne den Hinweis «Schulweg».

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 258/2021 hat der Regierungsrat die Gesamt- und Teilrevision des Kapitels 4.4 Fuss- und Veloverkehr des regionalen Richtplans erst vor wenigen Jahren mit Anpassungen beschlossen. Dabei wurde die Veloverbindung zwischen Alten und Andelfingen als Route für «Alltag (Schulweg) Freizeit» in den Richtplan aufgenommen und mit einer hohen Priorität versehen. Der Festsetzungsbeschluss des Regierungsrates (258/2021) enthielt zwar verschiedene Anpassungen gegenüber der von den Delegierten der ZPW beschlossenen Version, die Veloverbindung Nr. 13, Alten - Knoten Altener-/Flaacherstrasse war jedoch unbestritten.

Die Veloverbindung von Alten nach Andelfingen ist eine wichtige Veloverbindung der höchsten Prioritätsstufe. Dies nicht aufgrund einer besonders hohen Velofrequenz, sondern mangels Alternativen, da schlicht keine Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr besteht. Davon besonders betroffen sind die Schülerinnen und Schüler aus Alten, die in Andelfingen die Primar- und Sekundarschule besuchen. Aber auch viele Pendlerinnen und Pendler nutzen die Verbindung, um mit dem Velo zum Bahnhof Andelfingen zu fahren und von dort mit dem Zug zur Arbeit oder zur Ausbildungsstätte zu gelangen. Hinzu kommt, dass mit der prognostizierten Bevölkerungszunahme auch die Gruppe der Velofahrenden weiter zunehmen wird.

Die Strecke zwischen Alten und Andelfingen wird zwar auch vom Freizeitverkehr genutzt (SchweizMobil-Routen 95 und 86). Aus Sicht der betroffenen Gemeinden und der ZPW erfüllt die Route die Kriterien einer Alltagsverbindung unbestritten.

Am 23. April 2024 wurden anlässlich einer Sitzung der beiden direkt betroffenen Gemeinden (Kleinandelfingen und Andelfingen) sowie der zuständigen Kantonsvertreter zum Velowege-Projekt Andelfingen-Alten die Kriterien für eine Velo-Alltagsroute diskutiert. Dabei wurde auch diskutiert, dass sich eine Alltagsroute nahtlos in das bestehende «Alltagsradroutennetz» einfügen muss und nicht ohne Anschluss enden darf. Auch wenn letzteres Argument für die ZPW nur teilweise nachvollziehbar ist (da insbesondere der Ortsteil Alten funktional klar auf den Bezirkshauptort Andelfingen ausgerichtet ist und dies für die Erschliessung und Anbindung an das Alltagsroutennetz nicht hinderlich sein dürfte), schlägt die ZPW zwei Varianten zur Schliessung der Lücke zwischen den Alltagsrouten um Alten vor:

- Variante 1: Die Alltagsverbindung von Andelfingen wird über Alten nach Ellikon am Rhein geführt, was auch die Erschliessung der Thurauen mit dem Velo verbessert.
- Variante 2: Die Alltagsverbindung von Andelfingen nach Alten wird weiter nach Martalen bis zur Verzweigung nach Nidermartel geführt.

Aus den oben genannten Gründen ist diese Veloverbindung aus Sicht der beiden direkt betroffenen Gemeinden und aus Sicht der ZPW heute und auch in Zukunft eine «Alltagsroute» und ein «Schulweg». Der Vorstand der ZPW beantragt deshalb, dass

- der kantonale Velonetzplan mit einer der beiden vorgeschlagenen Varianten ergänzt wird und
- die Zuordnung der Veloroute Nr. 13 Alten - Knoten Altener-Flaacherstrasse im Richtplan zur Kategorie «Alltag / Freizeit» angepasst wird.

Eventualiter beantragt die ZPW, dass

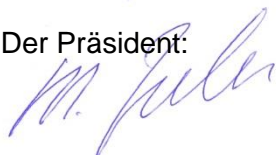
- die Zuordnung der Veloroute Nr. 13 Alten - Knoten Altener-Flaacherstrasse im Richtplan zur Kategorie «Alltag (Schulweg) / Freizeit» im regionalen Richtplan beibehalten wird.

Im Namen der ZPW und der betroffenen Gemeinden bedanken wir uns für die wohlwollende Prüfung unserer Anträge. Bei Klärungsbedarf stehen wir gerne für ein persönliche Aussprache zu der Angelegenheit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE WEINLAND

Der Präsident:



Martin Zuber

Die Sekretärin:



Ursula Müller